

Postulat forum: Beschaffung von «Smiley»-Geschwindigkeitsanzeigen; Zwischenbericht

1 TEXT

Der Gemeinderat wird beauftragt, weitere «Smiley»-Geschwindigkeitsanzeigen zu beschaffen. In einer ersten Welle sollen mindestens vier weitere Anzeigen beschafft werden. In weiteren Wellen werden entlang der Umsetzung der neuen Geschwindigkeits-Vorgaben weitere Anzeigen beschafft

Begründung

Die Gemeinde muss den Verkehr auf dem Gemeindestrassen beruhigen. Die bisher getroffenen Massnahmen haben nicht im gewünschten Mass gegriffen, weil die Gemeinde zur Durchsetzung von den Ressourcen der Kantonspolizei abhängig ist (vgl. auch Interview mit GR Markus Bärtschi, LoNa Ausgabe 19. Mai 2023)

Die Gemeinde Ostermundigen konnte diese Abhängigkeit punktuell mit eigenen Radar-Anlagen reduzieren. Die Gemeinde Muri kann aufgrund von untermessen angepassten Rechtsgrundlagen keine eigenen Radar-Anlagen beschaffen und betreiben.

Hingegen kann die Gemeinde Muri ihren Bestand von bisher zwei «Smiley»-Geschwindigkeitsanzeigen nach eigenem Ermessen erweitern und auf allen Gemeindestrassen einsetzen.

Mit lediglich zwei «fliegend» eingesetzten Geräten kann die Gemeinde heute nur punktuell auf Geschwindigkeits-Vorgaben hinweisen und keine wiederkehrenden Effekte erzeugen. Die Gemeinde hat auch wenig Daten, um faktenbasiert zu planen.

Die neu beschafften Geräte sollen fix installiert werden – zuerst im Umfeld der Schulen und danach kontinuierlich an den neuralgischen Strassenabschnitten.

Dank der ständigen Präsenz und dem ständigen spielerischen Appell an die Rücksichtnahme ergeben sich andere soziale und gesellschaftliche Effekte als sie eine Bussen-Kultur hervorbringt.

Muri-Gümligen, 10. Juni 2023 Bernhard Häuselmann / Gaby Grossen

K. Jordi, Ch. Lucas, W. Thut, H. Beck, P. Messerli, B. Gantner, L. Bircher (9)

2

STELLUNGNAHME DES GEMEINDERATS

Das Postulat wurde an der Parlamentssitzung vom 24. Oktober 2023 mit 39 Ja / 0 Nein / 0 Enthaltungen überwiesen.

In einer ersten Phase der Umsetzung werden seit Frühling 2024 zwei Geschwindigkeitsmessgeräte mit Dialog-Anzeige für die Sensibilisierung bei Schulen eingesetzt. Seit anfangs Mai wurden die Geräte bereits an 17 Standorten rund um Schulhäuser in der Gemeinde aufgestellt. Das Messprogramm wird bis Ende Jahr weiterlaufen und auch für 2025 werden die zwei Geräte für die Sensibilisierung rund um die Schulen eingeplant.

Der Gemeinderat hat bereits in der Antwort auf das Postulat zum Ausdruck gebracht, dass er gewillt ist, mit geeigneten Mitteln die Verkehrssicherheit in der Gemeinde zu verbessern. Deshalb hat er im September das Ressort Sicherheit, Verkehr, Tiefbau beauftragt, eine Parlamentsvorlage für die Einführung von gemeindeeigenen Geschwindigkeitskontrollen zu erarbeiten. Damit die Gemeinde selber Geschwindigkeitskontrollen durchführen kann, müssen gewisse Abklärungen getroffen werden. So muss als Voraussetzung mit der Kantonspolizei ein Ressourcenvertrag abgeschlossen werden, aber auch die administrativen Prozesse wie das Busseninkasso oder die Eckpfeiler eines Radar-Standortkonzeptes müssen definiert sein. Wenn die Resultate dieser Abklärungen vorliegen, wird dem Parlament ein entsprechender Antrag unterbreitet werden.

3

ANTRAG

Gestützt auf die vorstehenden Ausführungen beantragen wir dem Grossen Gemeinderat daher, folgenden

Beschluss

zu fassen:

1. Kenntnisnahme vom Zwischenbericht
2. Das Postulat wird als erledigt abgeschrieben

Gümligen, 30. September 2024

GEMEINDERAT MURI BEI BERN
Der Präsident Die Sekretärin

Stephan Lack Corina Bühler